

Benutzeranleitung (Allgemeine Anlagenbeschreibung) LIMODOR -Kontrollierte Wohnungslüftung-

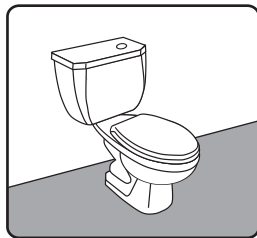


Warum "kontrolliert" lüften?

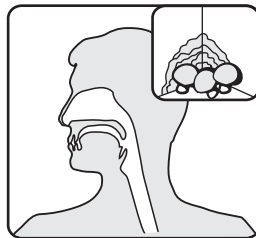
Der Mensch verbringt einen großen Anteil seines Lebens in geschlossenen Räumen seiner Wohnung. Zur Sicherstellung eines angenehmen und gesunden Raumklimas sollte die Wohnung ausreichend gelüftet werden. Aufgrund den energetischen Anforderungen wird die Gebäudehülle immer dichter ausgeführt. Der ständige Luftaustausch durch z.B. undichte Fenster wird unterbunden.

Eine mechanische Lüftungsanlage bietet gegenüber der nutzerabhängigen Fensterlüftung die Vorteile, dass die erforderliche Frischluftmenge "kontrolliert" in die Wohnräume einströmt und die Abluft gezielt aus den Räumen ins Freie geführt wird.

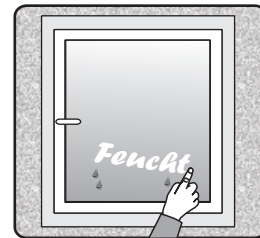
Die Hauptaufgabe der mechanischen Wohnungslüftung besteht darin, die mit Schadstoffen belastete Luft aus den gesamten Wohnräumen permanent oder in festen Zeitintervallen abzuführen. Dieser Luftaustausch verhindert nachweisbar die Schimmelpilzbildungen und stellt ein angenehmes Raumklima zur Verfügung.



Abtransport von Geruchsstoffen, wie z.B. belastete Luft von WC's, Küchen oder Kochnischen



Vermeidung von bau-physikalischen bzw. gesundheitlichen Schäden durch z.B. Schimmelpilzbildungen



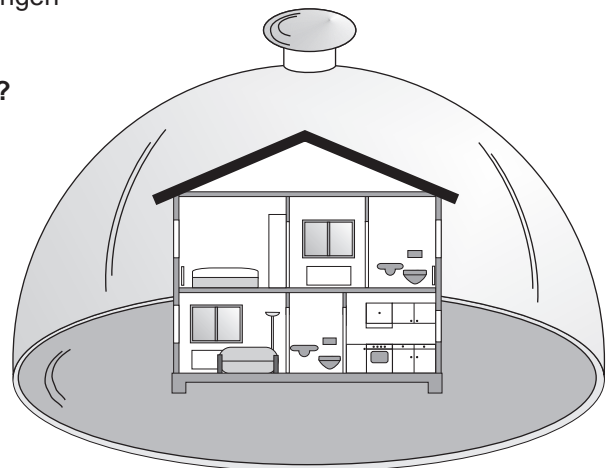
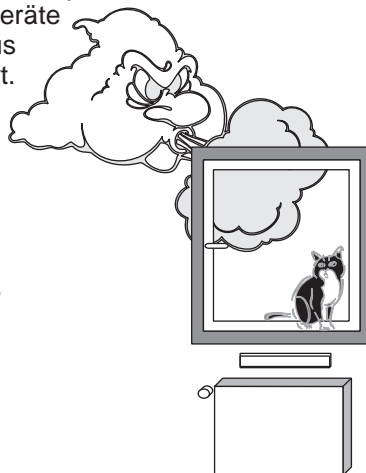
Zufuhr von Außenluft und Abtransport von feuchtigkeitsbelasteter Raumluft

Was sind die Vorteile einer kontrollierten Wohnungslüftung?

Unser System garantiert, unabhängig von Windrichtung oder thermischem Auftrieb, auch bei Abwesenheit oder während den Nachtstunden einen angepassten Luftwechsel.

Durch einen angepassten Abtransport mit unterschiedlichen Volumenströmen der Abluftgeräte wird belastete Luft gezielt aus allen Wohnräumen abgeführt.

Durch den Einsatz der Schalldämpfer in unseren Zulufteinrichtungen wird das Wohnklima entscheidend vor schädlichen Umwelteinflüssen geschützt.



Alle unsere Zulufteinrichtungen verfügen über Filter (Standardausführung G3). Lieferbar sind auch Pollenfilter mit einer Filterklasse F5.

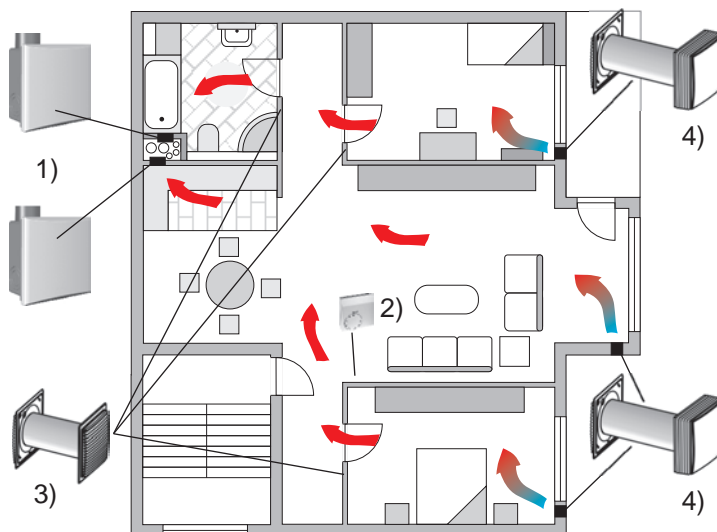
Die gefilterte Zuluft strömt ohne Motorgeräusche in z.B. die Schlafräume und garantieren ein "Schlafen ohne störende Nebengeräusche"



Das LIMODOR-System basiert auf einer Unterdruckregelung. Hauptkomponenten der Lüftungsanlage sind die Abluftgeräte z.B. im Bad/WC oder Kochnische/Küche sowie die Zulufteinrichtungen/Außenwandluftdurchlässe zur Frischluftversorgung.

Durch die Lüftungsgeräte inkl. den Steuerungen und Zulufteinrichtungen wird der erforderliche Luftaustausch erreicht. Der Raumverbund ist durch z.B. Überströmeinrichtungen der Serie WDH in den Zwischenwänden sicherzustellen.

- 1) = Lüftungsgerät Serie compact mit/ohne interne Steuermodule
- 2) = externe Steuerungen z.B. Raumhygrostat HG-mini
- 3) = Überströmeinrichtungen z.B: Serie WDH
- 4) = Außenwandluftdurchlass z.B. Serie ALD



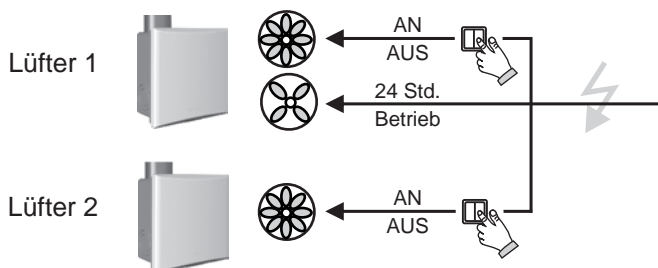
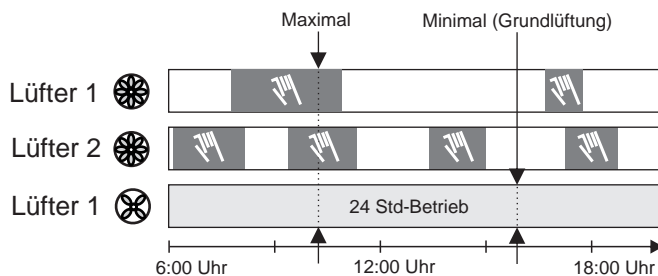
Abluft-Volumenstrom der Wohnungslüftung

Der maximale Abluftvolumenstrom ergibt sich aus dem Nutzerverhalten (z.B: manuelles Zuschalten der Lüftungsgeräte) und wird bestimmt durch:

- den max. Volumenstrom der Lüftungsgeräte
- die Anzahl der eingesetzten Lüftungsgeräte

Zur Sicherstellung der Grundlüftung laufen je nach Wohnungsgröße ein oder mehrere Lüftungsgeräte in der kleinsten Lüfterstufe. Die Lüfter können permanent (24-Std-Betrieb) oder z.B. über eine Zeitschaltuhr zu vorgegebenen Zeiten angesteuert werden.

Beispiel: Lüftungsgerät : Serie compact 60-30
 Gerätevolumenstrom : 60/30 m³/h
 Einsatzort : Bad und Kochnische
 Grundlüftung : 30 m³/h im Bad (24-Std.)
 Volumenstrom Maximal : 2 x 60 m³/h = 120 m³/h
 Volumenstrom Minimal : 1 x 30 m³/h = 30 m³/h



Pflege- und Wartungsintervalle der LIMODOR Komponenten

Für einen störungsfreien Betrieb des Lüftungssystems müssen die Komponenten von Zeit zu Zeit kontrolliert bzw. gewartet werden. Die Zuständigkeit der Kontroll- oder Wartungsintervalle ist bei der Übergabe der Anlage fallweise festzulegen.

	Kontrollintervalle	Wartungsintervalle	Bemerkung/Massnahmen
Lüftungsgerät	monatlich	jährlich	siehe Pflege- und Wartungsanleitung
Zulufteinrichtung	monatlich	jährlich	
Steuerung; intern	nicht erforderlich	nicht erforderlich	
Steuerung; extern	jährlich	nicht erforderlich	frei zugänglich, Verschmutzung prüfen

Diese Benutzeranleitung umfasst nur eine allgemeine Systembeschreibung mit unseren Komponenten. Je nach Anlagenzusammenstellung können sich in der Ausführung und dem Betrieb Unterschiede ergeben.

Weitere Informationen über die eingesetzten Produkte sind den beiliegenden Benutzer- oder Montageanleitungen zu entnehmen. Wir empfehlen, diese als Anlage der "allgemeinen Beschreibung" beizufügen.

☒ Um dem Nutzer die Zuordnung zu erleichtern, empfehlen wir, die verwendeten Produkte in den nachfolgenden Seiten ankreuzen.



Die **Lüfterserie compact** besteht aus einem Einbaukasten (Unter-/Aufputz), ein- oder mehrstufigen Gebläseeinheiten mit oder ohne Steuermodule, einem Filter und einer Abdeckplatte.

Die Abluft wird über die seitlichen Schattenfugen an der Abdeckplatte angesaugt. Zur Filterpflege kann die Abdeckplatte ohne Werkzeug abgenommen werden.

Die Regulierplatte (Folie auf der Gebläseeinheit) wird nur bei der Lüfterserie compact 60 und compact-II (Zweitraumgerät) verwendet. Sie dient der Volumeneinstellung.

Die Förderleistung des Lüftungsgerätes ist wesentlich vom Verschmutzungsgrad des Filters abhängig. Aus diesem Grund sollten die Filter von Zeit zu Zeit entstaubt bzw. gereinigt und ausgetauscht werden.

➔ **Pflege- und Wartungsanleitung auf Anfrage oder unter www.limodor.de**

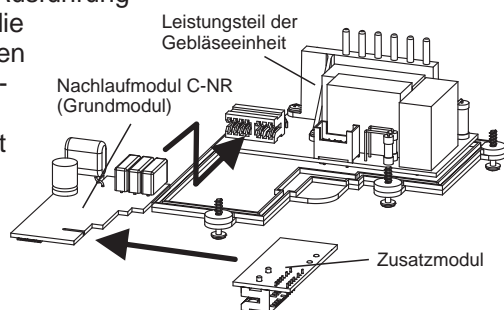
Der Einbaukasten kann mit allen **Gebläseeinheiten** der Serie compact ausgestattet werden. Der Gerätevolumenstrom ergibt sich aus der Motorausführung/ bzw. dem Motortyp.

- Unterputzausführung Aufputzausführung

Lüfterserie	Motorausführung/-typ
<input type="checkbox"/> compact 60	1-stufig CNA45/20L60
<input type="checkbox"/> compact 60-30	2-stufig CNA45/20L60-30
<input type="checkbox"/> compact 60-40	2-stufig CNA45/20L60-40
<input type="checkbox"/> compact 100; II	1-stufig CNA45/20L100
<input type="checkbox"/> compact 100-40	2-stufig CNA45/20L100-40
<input type="checkbox"/> compact 100/60/40	3-stufig CNA45/20L100-60-40

bitte auswählen

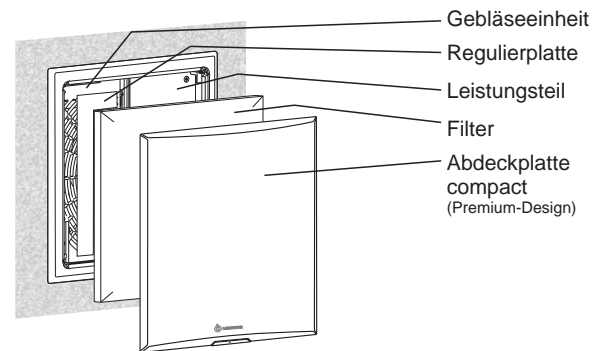
Die Gebläseeinheiten der Serie compact können unterschiedliche **Steuermodule** aufnehmen. Die Module sind am Leistungsteil aufgesteckt. Je nach Ausführung können die Funktionen über DIP-Schalter verändert werden.



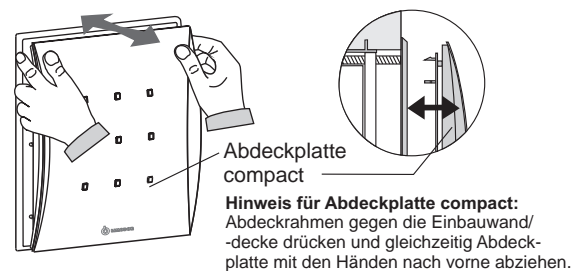
bitte auswählen

- Serie Nachlaufmodul C-NR
 Intervallmodul C-IV Zeitschaltmodul C-LU2/D
 Feuchteregler C-FR2 Bewegungsmelder C-BM
 Fernsteuermodul C-TZ Lichtsensor C-LS

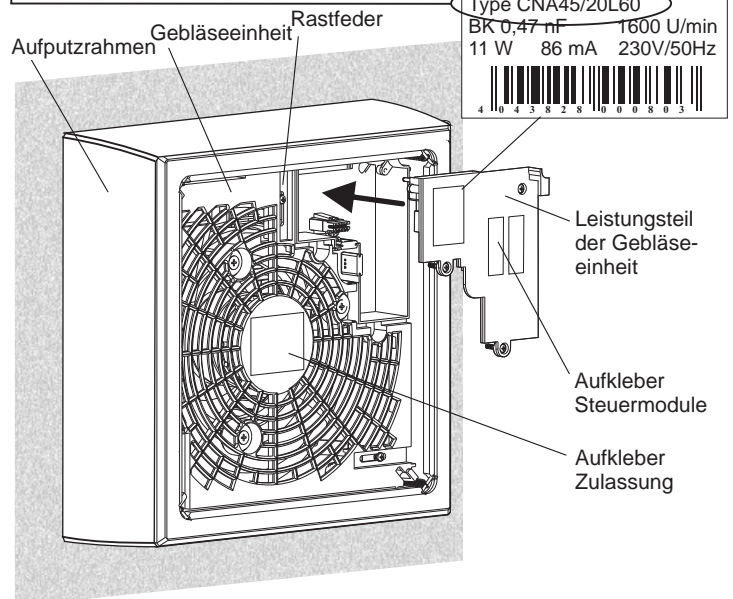
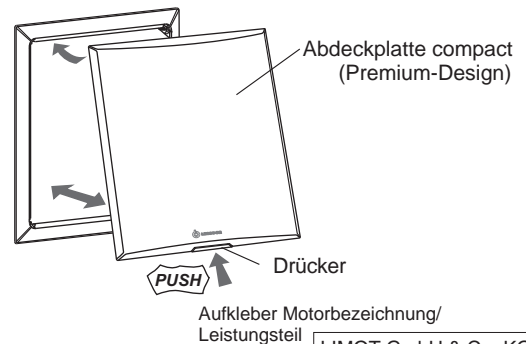
➔ **Montageanleitung der Steuermodule auf Anfrage oder unter www.limodor.de**



Montage/Demontage Abdeckplatte compact



Montage/Demontage Abdeckplatte compact (Premium-Design)



LIMOT GmbH & Co. KG CE
 Type CNA45/20L60
 BK 0,47 nF 1600 U/min
 11 W 86 mA 230V/50Hz
 4 0 4 3 8 2 8 1 0 0 8 0 3



Außenwand-Luftdurchlässe (Zulufteinrichtungen)

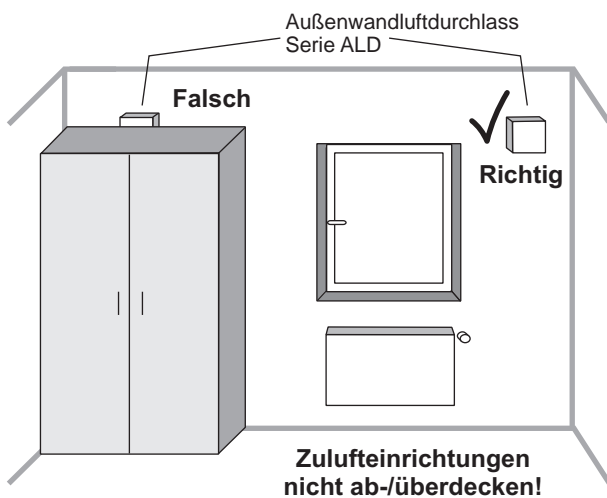
Durch die Zulufteinrichtungen in der Außenfassade der Wohnräume (z.B. Wohn- oder Schlafzimmer) strömt die Außenluft durch den entstehenden Unterdruck der Lüftungsgeräte in den Wohnraum.

Die Zulufteinrichtungen sollten frei zugänglich und nicht, z.B. durch Möbelstücke oder Vorhänge verdeckt werden. Die Bedienung erfolgt über Verstellhebel/Regulierplatte mit einer optischen Anzeige.

Alle Zubehörteile, wie z.B. Filter oder Schalldämpfer, sind von der Rauminnenseite für Reinigungszwecke zu entnehmen.

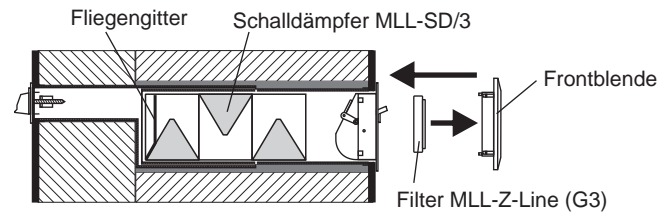
Der Luftdurchsatz der Zulufteinrichtung ist wesentlich vom Verschmutzungsgrad des Filters abhängig. Aus diesem Grund sollten die Filter von Zeit zu Zeit entstaubt bzw. gereinigt und ausgetauscht werden.

→ **Pflege- und Wartungsanleitung auf Anfrage oder unter www.limodor.de**

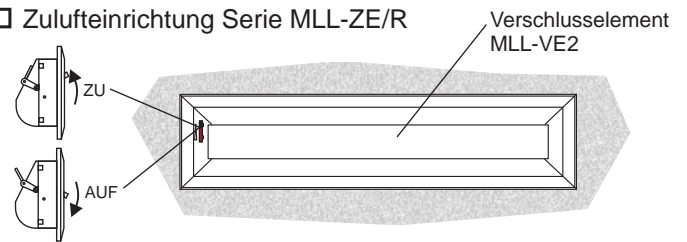


bitte auswählen

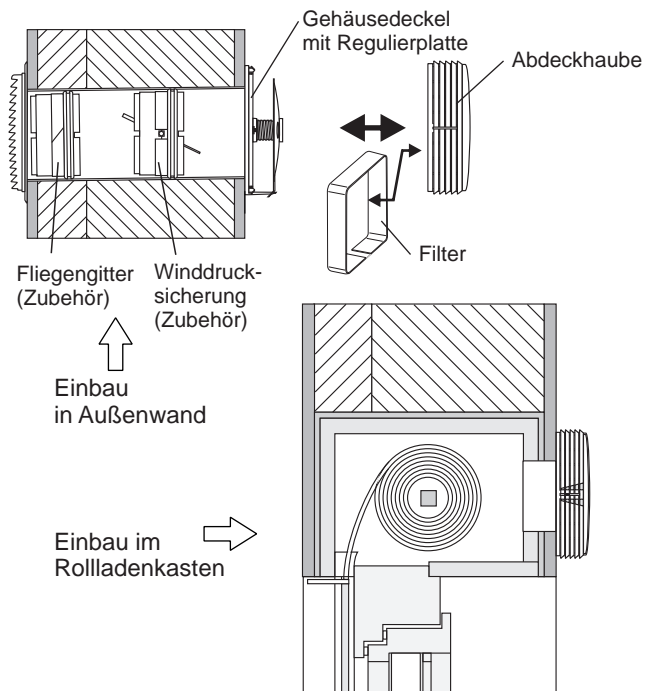
Zulufteinrichtung Serie MLL-ZE



Zulufteinrichtung Serie MLL-ZE/R



Außenwandluftdurchlass Serie ALD



Überströmeinrichtungen

Überström-Luftdurchlässe stellen den Raumverbund zwischen Außenwand-Luftdurchlässe und Lüftungsgeräte her.

Sie können sich in der Tür, daneben bzw. oberhalb der Tür befinden. Die Öffnungen sollten frei zugänglich und z.B. nicht durch Möbelstücke oder einen Teppich verdeckt werden.

A) = Überströmeinrichtung Serie WDH

B) = Türgitter

C) = gekürztes Türblatt

